

# Rüdiger Schwenk hat mehrere Eisen im Feuer

**Themensonntag** Einblicke in ein faszinierendes Handwerk im Einrichmuseum

Von unserer Mitarbeiterin  
Uschi Weidner

■ **Katzenelnbogen.** Einblicke in ein faszinierendes Handwerk geben Schmiedemeister Rüdiger Schwenk und Museumsschmied Friedhelm Isselbacher am Sonntag, 3. November, ab 15 Uhr im Einrichmuseum in Katzenelnbogen. Das Handwerk des Schmieds ist eines der ältesten der Welt, seit die Menschen lernten, Eisen aus Erz zu schmelzen. Faszinierend sind der Geruch der brennenden Schmeldekohle, die Hitze und Glut des Feuers, das Klingeln des Hammers auf dem glühenden Eisen und dem Ambos, das Gefühl, wenn sich das Metall unter dem Schlag des

Schmieds verformt. Von diesen Eindrücken geprägt ist der Themensonntag. Friedhelm Isselbacher, der seinem Hobby als Museumsschmied frönt, meinte, es sei eine gute Idee, das Schmiedefeuer vor Winter noch einmal anzufachen. Und der bekannte Schmiedemeister Rüdiger Schwenk willigte gern ein, mit Friedhelm Isselbacher am Ambos zu stehen und den Besuchern, vor allem auch Kindern und Jugendlichen, Einblicke in das Schmieden zu geben.

Schmieden ist eine Kunst, ein Spiel mit Feuer und Eisen. Sie besteht darin, das Eisen in der kurzen Zeit, in der es heiß ist, in die Form zu schmieden, die man erdacht hat. Es ist ein Erlebnis zu sehen,

wie sich das Eisen unter dem Hammerschlag verformt und nach und nach Gestalt annimmt, bis die Form vollendet ist.

Rüdiger Schwenk gibt Ferienkurse im Schmieden für Kinder und Jugendliche und stellt das Handwerk in Freilichtmuseen vor. Eine Gruppe junger Menschen schmiedete mit ihm zusammen nach dem weltweiten Aufruf von Tobbe Malm und Tone M. Karlsrud „Rosen der Anteilnahme“ für ein gemeinsames Mahnmal zum Gedenken an die Opfer des Massakers in Oslo und auf der Insel Utøya am 22. Juli 2011.



Mehr Informationen unter  
[www.schmiede-werkstatt.de](http://www.schmiede-werkstatt.de)



**Spiel mit dem Feuer: Schmiedemeister Rüdiger Schwenk in Aktion**